



Planungsverband
Äußerer
Wirtschaftsraum
München

Körperschaft des
öffentlichen Rechts
Uhlandstraße 5
80336 München

Tel. (089) 539802-0
Fax (089) 5328389

pvm@pv-muenchen.de
www.pv-muenchen.de

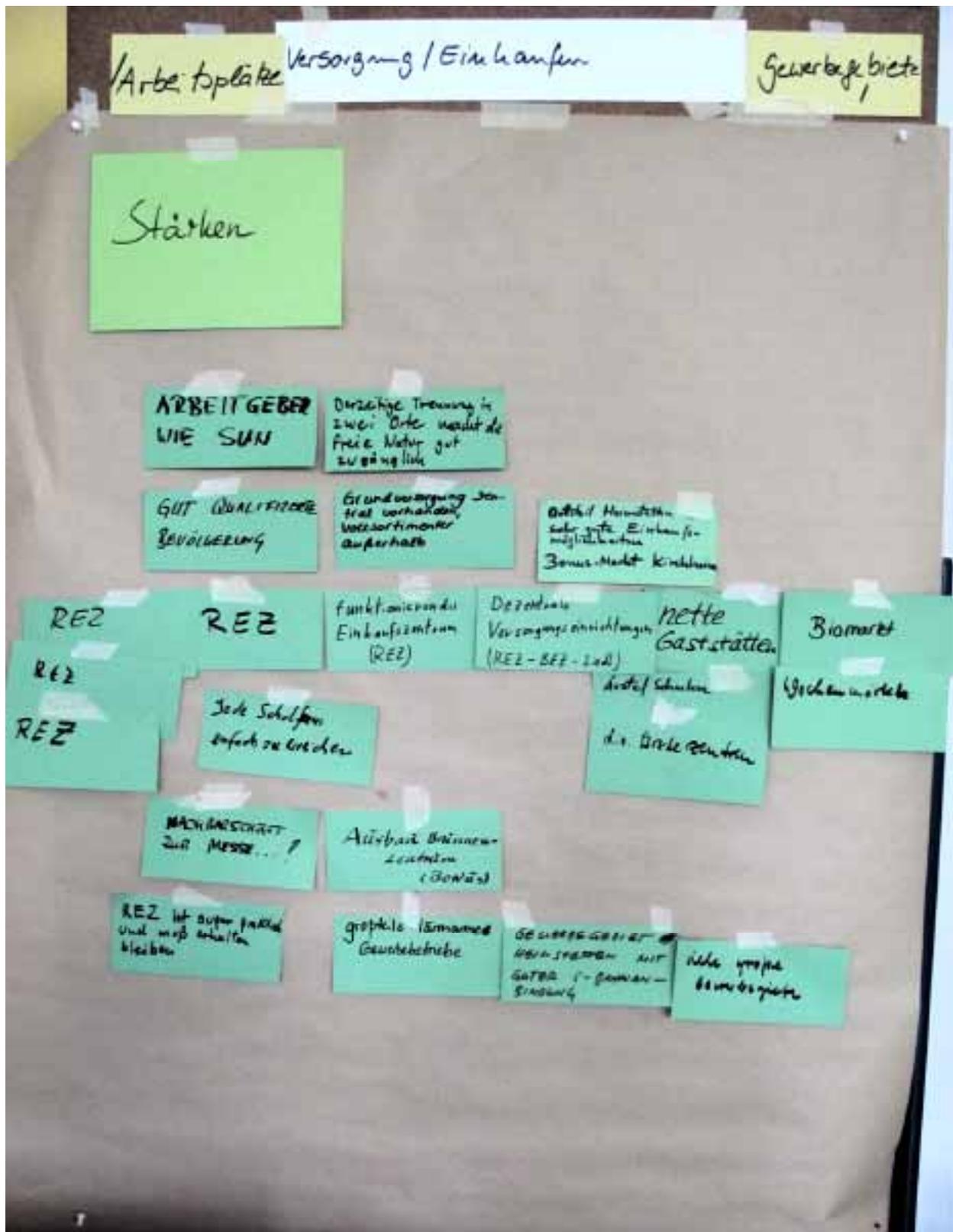
München, 20.10.2009

Zukunftsforum
am 17. Oktober 2009
in Kirchheim

Fotoprotokoll
Teil 2

Thema 4: Versorgung / Einkaufen / Gewerbe / Arbeitsplätze

Stärken



ARBEITGEBER
WIE SUN

Derzeitige Trennung in
zwei Orte macht die
freie Natur gut
zugänglich

GUT QUALIFIZIERTE
BEVÖLKERUNG

Grundversorgung Zen-
tral vorhanden,
Vollsortimenter
außerhalb

REZ

REZ

funktionierendes
Einkaufszentrum
(REZ)

De
Ver
(RE

REZ

REZ

Jede Schulform
einfach zu erreichen

NACHBARSCHAFT
ZUR MESSE...

Außerbäuerliche
Zentren
(BONUS)

REZ ist super praktisch
und muß erhalten
bleiben

größtenteils lärmarme
Gewerbebetriebe

3er-

Ordnung Heimstätten
Sehr gute Einbau-
möglichkeits
Bonus-Markt Kirchheim

Dezentrale
Versorgungseinrichtungen
(REZ - BEZ - LIDL)

nette
Gaststätten

Biomarkt

Ärztel Schulen

Wochenmärkte

die. Ärztezentren

11er-

(11)

11er

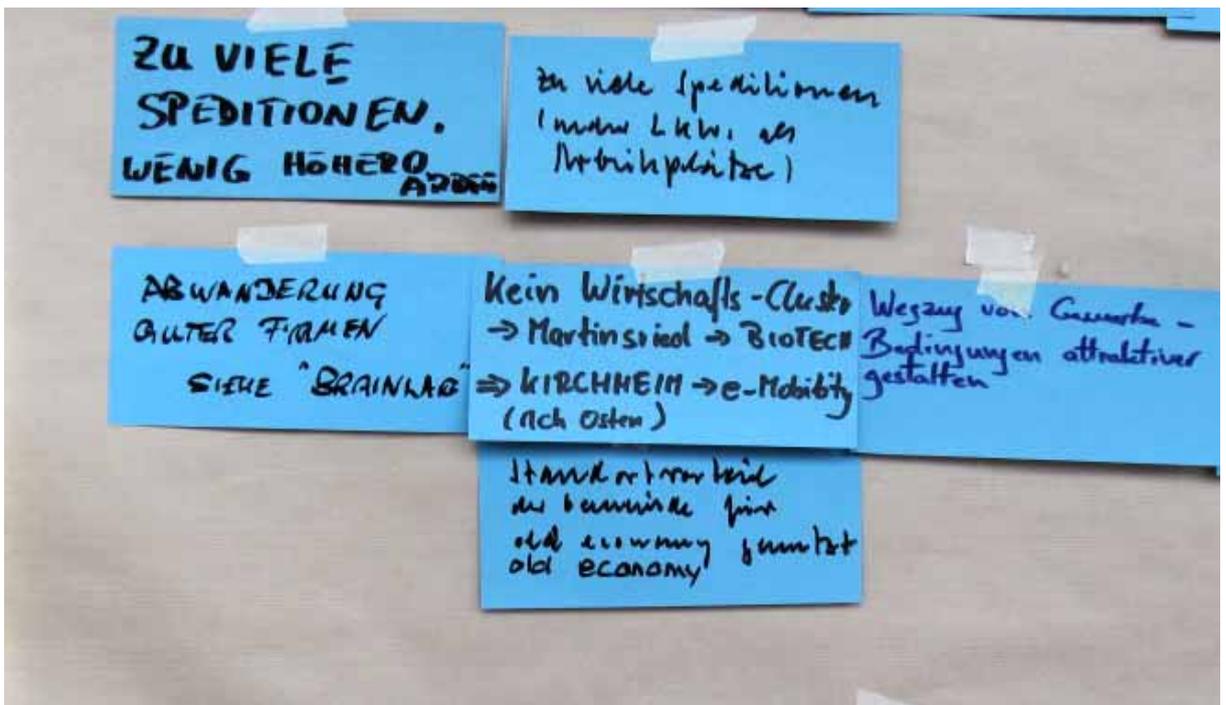
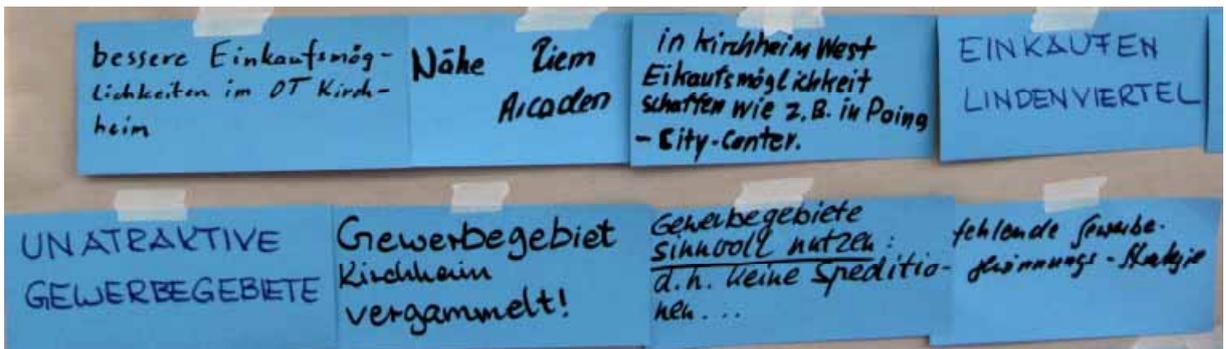
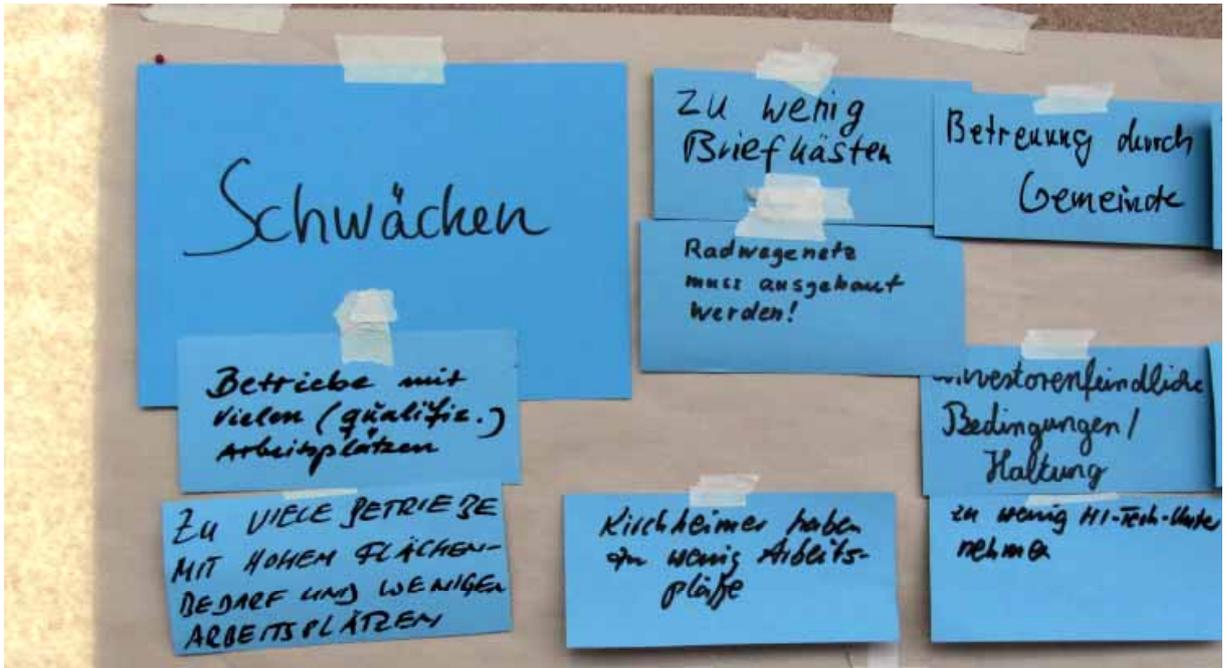
GEWERBEGEBIET
HEIMSTÄTTEN MIT
GUTER S-BAHNAN-
BINDUNG

viele große
Gewerbegebiete

Thema 4: Versorgung / Einkaufen / Gewerbe / Arbeitsplätze

Schwächen





Zu wenig Briefkästen

Betreuung durch Gemeinde

Schlechtes Image

Zu viele idealisierte Restaurants

Radwegenetz muss ausgebaut werden!

investorenfreundliche Bedingungen / Haltung

mangelnde DSL-Verneben DSL-Anbinden

SCHLECHTE INFRA-STRUKTUR FÜR STADT-UPS

Kirchheimer haben zu wenig Arbeitsplätze

zu wenig HI-Tech-Kollegen

Wenig betriebliche in new technology gehen

Attraktive Arbeitsplätze für kirchheimer Bürger durch Reaktivierung der Pendlerverhältnisse um die Einbindung für die Pendler

in Kirchheim West Einkaufsmöglichkeit schaffen wie z.B. in Poing - City-Center.

EINKÄUFEN LINDENVIERTEL

Wir nutzen die Einkaufsmöglichkeiten im Ort zu wenig ("siehe SPAR")

Gewerbegebiete sinnvoll nutzen: d.h. keine Speditionen...

fehlende Gewerbe-Planungs-Strategie

Handel | Handwerk braucht Mindestzahl an Mitarbeitern / Auftragsgebern

Gewerbegebiet an Wohnbevölkerung angetrieben Kontakt

LIDL im Gewerbegebiet gefährdet REZ

Ansiedelung neuer Firmen wird blockiert und nicht gefördert (Gartencenter)

große Arbeitsplätze - Bedeutung, Kontakt zum 1. und 2. Wirtschaftskreislauf

Nicht alle üblich
notwendigen Ärzte
(Fachärzte) vorhanden

Wichtigkeit der
Arbeitsplätze für
firmeninterne Bauarbeit
zu wenig Akzeptanz

^{QUALIFIZIERTE}
VIELE ARBEITSPLÄTZE
IN SMANING, DORNACH
GRASBRUNN

Vorhergehende Anbahnung
am / nach Schulab-
schluss (Spezialwissen)

HAUPTAMTLICHER
WIRTSCHAFTSFÖRDERER
FEHLT ?

WER EIN AUTO
HAT KOMMT
ÜBERALL HIN

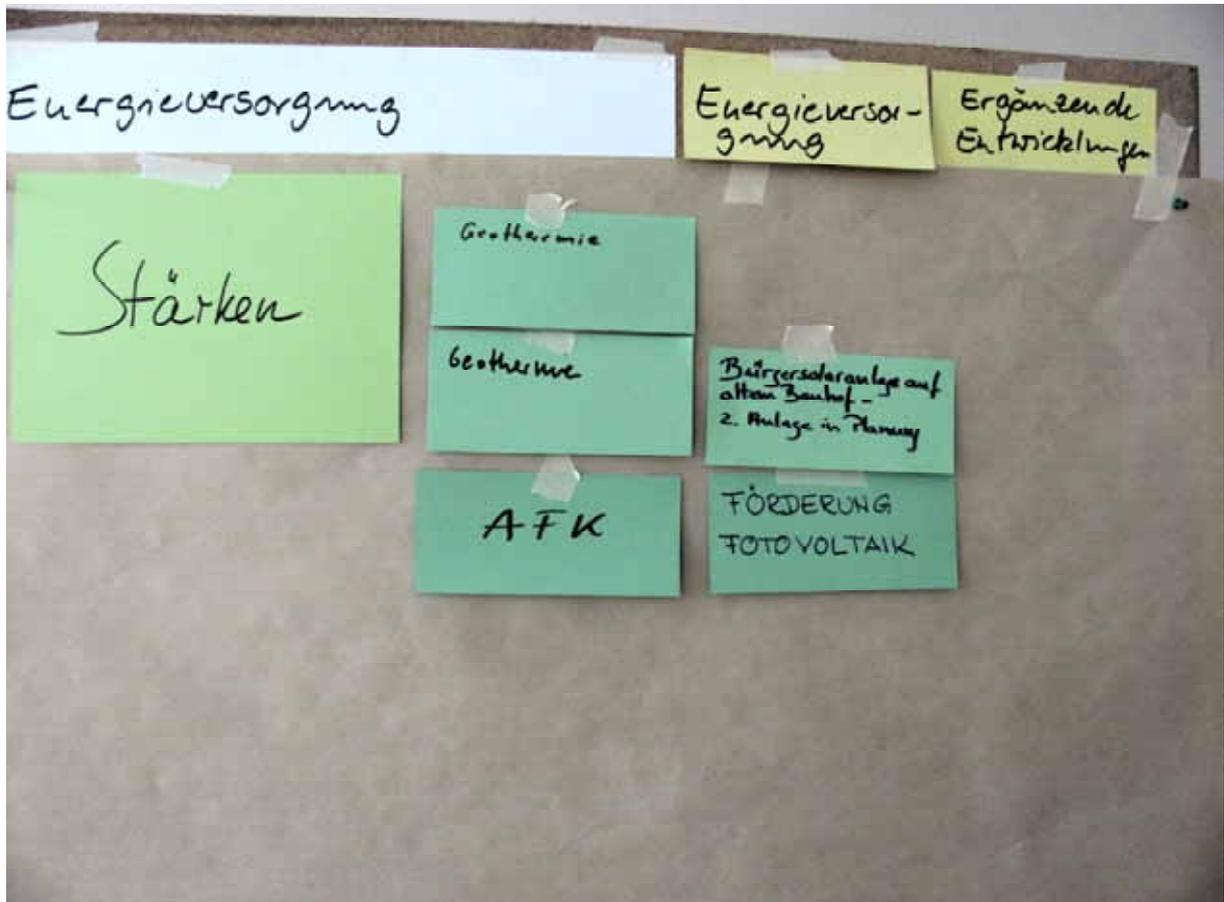
Es fehlt ein
Gewerbebeauftragter
in der Gemeinde

Wohnungsbaü an der
Autobahn, Gewerbe
im Osten!

Verstärkte Güterleistungen
Einzelhandel wird von
Supermärkten / Großhändlern
negativ beeinflusst

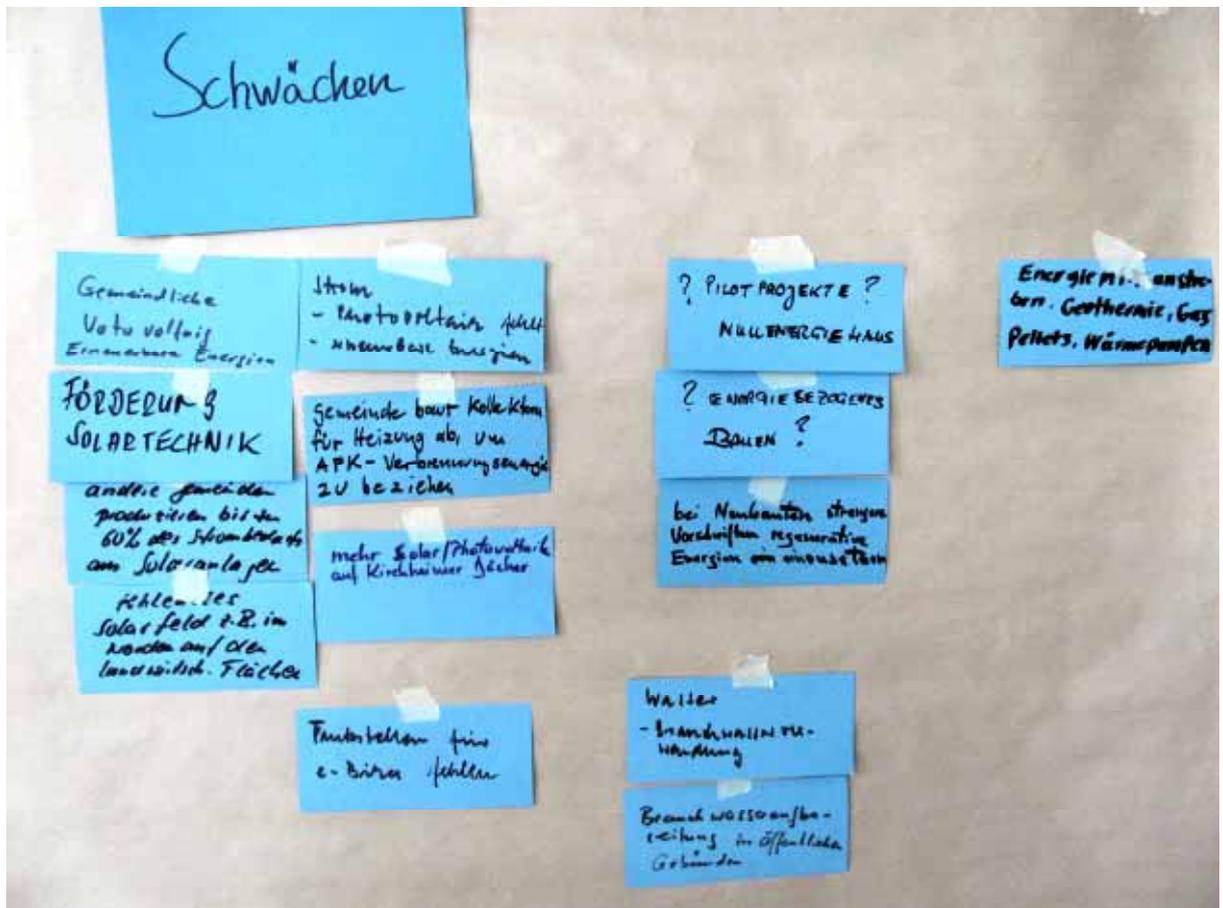
Thema 4: Energieversorgung / Ergänzende Entwicklung

Stärken



Thema 4: Energieversorgung / Ergänzende Entwicklung

Stärken



Ist Geothermie
Fehl kalkuliert?

Anbindung
an Geothermie
schlecht geplant
(Länge (Baustelle,..))

Geothermie eine
"Hogelpackung"?

ATK GEOTHERMIE
ZU WENIG
TRANSPARENZ

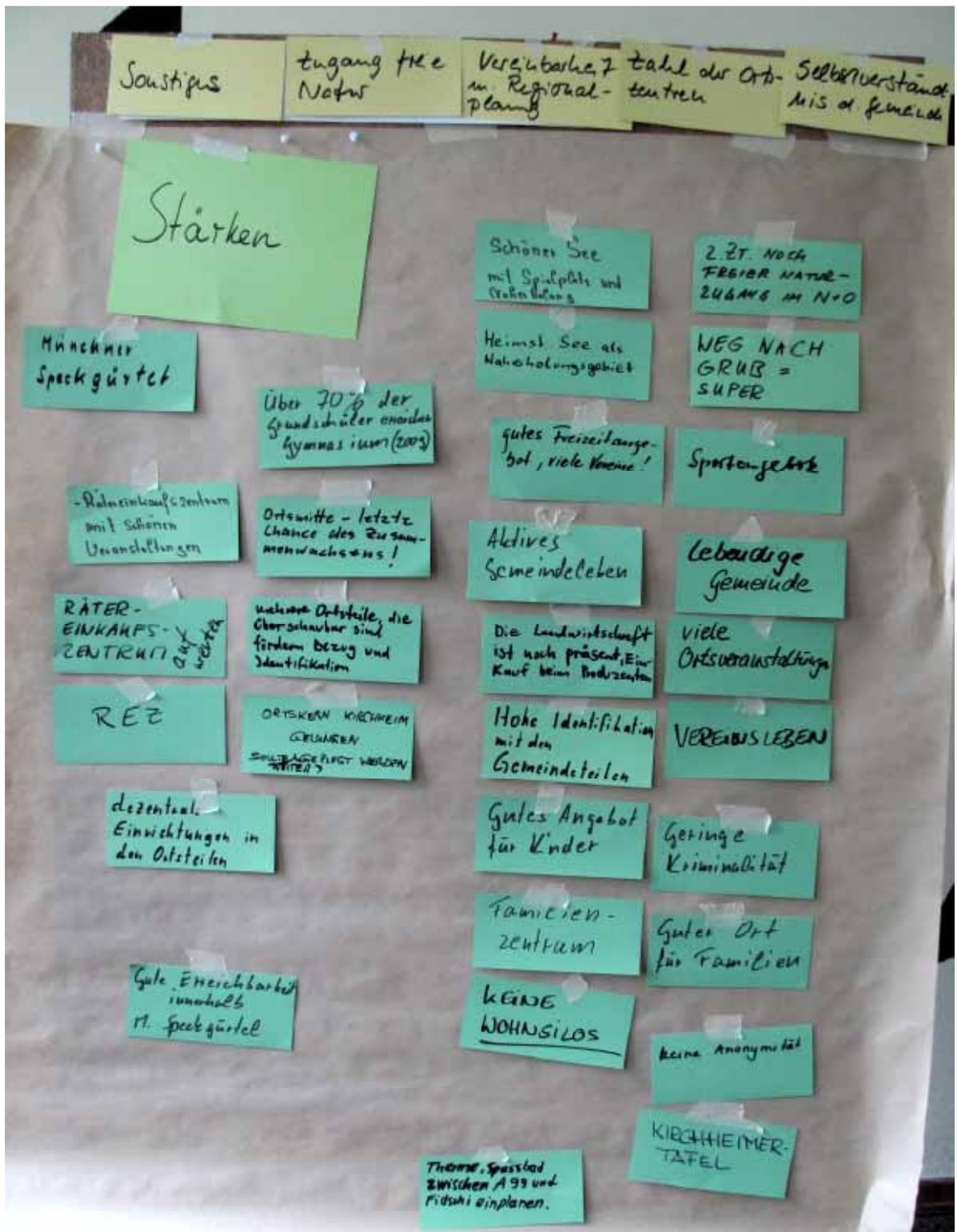
Brauchwasseranfertigung in öffentlichen Gebäuden

Reicht die Geothermie-
versorgung aus f. 3 Gemein-
den? ohne Zusätze wie
Pellets etc.

Gibt es eine
Planung der
Gemeinde?

Thema 6: Sonstiges / Zugang freie Natur / Vereinbarkeit
 von Regionalplanung / Zahl der Ortszentren / Selbstverständnis der Gemeinde

Stärken



Münchener
Speckgürtel

Über 70% der
Grundschüler erreichen
Gymnasium (2009)

- Rätereinkaufszentrum
mit schönen
Veranstaltungen

Ortsmitte - letzte
Chance des Zusam-
menwachstums!

RÄTER-
EINKAUFZ-
ZENTRUM auf
werten

mehrere Ortssteile, die
überschaubar sind
fördern Bezug und
Identifikation

REZ

ORTSKERN KIRCHHEIM
GELUNGEN

dezentrale
Einrichtungen in
den Ostteilen

Gute Erreichbarkeit
innerhalb
M. Speckgürtel

Schöner See
mit Spielplatz und
Naherholung

Z.ZT. NOCH
FREIER NATUR-
ZUGANG IM N+O

Heimst. See als
Naherholungsgebiet

WEG NACH
GRUB =
SUPER

gutes Freizeitange-
bot, viele Vereine!

Sportangebote

Aktives
Semeindeleben

Lebendige
Gemeinde

Die Landwirtschaft
ist noch präsent, Eier-
Kauf beim Produzenten

viele
Ortsveranstaltungen

Hohe Identifikation
mit den
Gemeindeteilen

VEREINSLIBEN

Gutes Angebot
für Kinder

Geringe
Kriminalität

Familien-
zentram

Guter Ort
für Familien

KEINE
WOHNSILOS

keine Anonymität

Therme, Spassbad
zwischen A 99 und
Fidschi einplanen.

KIRCHHEIMER-
TAFEL

Schwächen

FEHLENDES
LEITBILD

Radlwege müssen
weiter ausgebaut
werden!
Weg zur Acker!

Grundstücken sollten
übergrenzt miteinander
verbunden werden
(Mehr zusammenhängende
Freizeitebenen)

Kein großer Grüngürtel im Ort

Zu viele Sportclubs
- besser eine Zusammen-
legung - dadurch
mehr GRÜNFLÄCHE

Erreichbarkeit der „grünen
Oasen“ nur über wenig
alternative Spazierwege
(Friedrich / Haunzer Wald)

Natur und
Weg um Kirchheim
bedroht durch
Straßen / Verkehr!

bisherige Ortszentren
sicherem (langfristig) +
stärken,
nicht zersplittern
gegenseitig Konkurrenz
machen (z.B. Lidl im
Ewerbegebiet, Neue
Ortmitte)

KIRCHHEIM
UND
HEINSTETTEN
SIND NICHT EINS!
DURCH DAS REZ
IST IN BEZUG AUF
VERKAUFSFLÄCHEN
EIN ORTSZENTRUM
VORHANDEN

Planung soll wie
bisher Ortszentren
Kirchheim Heinstetten
heine
EIN WEITERS
ZENTRUM IN GLEI-
CHER GRÖÖE WÜRD
SICH VERMUTLICH
NICHT TRAGEN

bisherige Ortszentren
sicher (langfristig) +
stärken,
nicht zersplittern
+ gegenseitig Konkurrenz
machen (z.B. Lidl im
Gewerbegebiet, Neue
Ortsmitte)

KIRCHHEIM
UND
HEINSTETTEN
SIND NICHT EINS!

Planung soll wie
bisher Neue Ortszentren
Kirchheim Heinstetten
heissen

DURCH DAS REZ
IST IN BEZUG AUF
VERKAUFSFLÄCHEN
EIN ORTZZENTRUM
VERHANDEN

EIN WEITERES
ZENTRUM IN GLEI-
CHER GRÖÖE WÜRD
SICH VERNUTLICH
NICHT TRAGEN

Verkaufsflächen
sollten dem Bedürfnis
angepasst werden

bisher 2 Ortszentren

ORTSANSÄSSIGES
GEWERBE ZURÜCK AUS

STAATSTRASSE

Heimstetten Straße
soll geschlossen
werden für
Bürgerweg

eventuelles 3. Ortszentrum
schwächt BEZ/REZ
funktioniert ähnlich wie
Neue Ortsmitte

SOLANGE IN DEN
KÖPFEN DIE GEMEINDE
KIRCHHEIM NICHT ALS
GANZES AKZEPTIERT
WIRD GEHT ES NUR
UM DIE BEHALTUNG VON
F&B FLÄCHEN U. NICHT
UM EIN ORTZZENTRUM

Begriff
"Neue Ortsmitte"
ist Quatsch!
es geht eher um die
Erhaltung der freien
(Bruckliegenden) Flächen

KEINE KLARE
? VISION: DORT, SCHLAF-
DORT, SPEDITIONSSTAND?
ORT

Fehlende Vision !!

Illusion
Landgemeinde
im

primäres Image wichtig

1) Lebenswert +
Lebendig

Münchener Raum
Ritschheim
ist schon lang kein
Dorf mehr.
Zum Glück!

Imageaspekte sind in
der bisherigen Entwicklungs-
planung nicht verankert
(ökol. Bauweisen, Medizinanpassung)

2) offen +
gestirnt durch
für Naturfreunde

RUF/IMAGE
→ „Was, du wohnt in Ritschheim
um Gottes Willen?“

3) um weltbesten pt

4) kein Risiko von
Menschen abwandern

Unfähigkeit des
Gemeinderats zur
Konsensfähigkeit

5) kein kniffligen
Gemeindefragen
erfassen

Es gibt kein Ziel !!
Man beschäftigt sich
mit Kleinigkeiten

6) ökonomische stark

VIELE STEUERGELDER
SINNLICH FÜR PLANUNG-
EN AUSGEGEBEN!

synthetisch für neue Arbeits-
plätze

Bisher verwen-
dete Energien
und Mill.

S-BAHN
20 MIN TAKT

bisherige Planung
zu Lasten der best-

Führt zusätzliche
S-Bahn in
Himmelsdorf durch? (ohne
neue
Linie)

Bisher vergebene
Energien
und Mill.

S-BAHN
20 MIN TAKT

bisherige Planung
zu Lasten der bestehen-
den Siedlungs-
gebiete

Führt zusätzliche
S-Bahn in
Heimstätten durch? (ohne
halten?)

Planungen werden
immer wieder verworfen
und neu gestartet, mit
neuen Gutachten

Erreichbarkeit
ohne Auto ist
rel. schlecht

Informativpolitik
der Gemeinde
(zu wenig öffentlich)

Übergrenzung der
Staatsstraßen durch
Fußgänger und Rad-
fahrer (Breden)

verfeinertes
Verleinswesen

Zu geringe Berück-
sichtigung & Planung
von Nachbargemeinden

Speckgürtel Kirch-
heim - ungenutzt